

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Rohrau

Bezirk Bruck/Leitha – Land Niederösterreich



27. Februar 2020

Sehr geehrte Bevölkerung!

DER NEUE GEMEINDERAT

In der konstituierenden Sitzung am Montag, den 17. Februar 2020 wurde der neue Gemeinderat angelobt, der Bürgermeister, der Vize-Bürgermeister, die Geschäftsführenden Gemeinderäte und die Mitglieder des Prüfungsausschusses gewählt:



Bürgermeister:

Herbert Speckl, Rohrau, U. Hauptstrasse 4

Vize-Bürgermeister:

GF GR Albert Mayer, Pachfurth, Dorfstrasse 12

GF. Gemeinderäte:

Markus Breyer, Rohrau, Leithastrasse 3

Josef Pragl, Gerhaus, Dorfstrasse Nr. 10

Ing. Karl Würthner, Hollern, Schimmelgasse Nr. 1

Johann Alber, Pachfurth, Gärtnergasse Nr. 5

Gemeinderäte:

Gelb Doris	Pachfurth	Kellerbreitenweg Nr. 3
Payer Matthias	Pachfurth	Dorfstraße Nr. 50
Hipfinger Josefine	Rohrau	O. Hauptstrasse Nr. 7
Penauer Franz	Gerhaus	Dorfstraße Nr. 15
Daniel Schaarschmidt	Gerhaus	Hauptstraße Nr. 33
Nemeth Herbert	Pachfurth	Augasse Nr. 3
Kremser Wolfgang	Hollern	Leithaweg Nr. 1
Raser Johann	Rohrau	U. Hauptstrasse Nr. 39
Speckl Andreas	Gerhaus	Hauptstraße Nr. 1
Ing. Stigleithner Simon	Hollern	Obere Hauptstraße Nr. 23
Gretsch Margit	Pachfurth	Dorfstrasse Nr. 36
Kientzle Heike	Rohrau	Ziegelofengasse Nr. 3a
Weber Thomas	Gerhaus	Neubaugasse Nr. 15

In den Prüfungsausschuss wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

- GR Margit Gretsch
- GR Doris Gelb
- GR Ing. Stigleithner Simon
- GR Johann Raser
- GR Matthias Payer

Die Ortsvorsteher und die Mitglieder der Ausschüsse werden bei der nächsten Gemeinderatssitzung vom Gemeinderat bestellt.

Renaturierung Leitha

Aktuell werden im Gemeindegebiet von Rohrau in drei Bereichen Revitalisierungsmaßnahmen an der Leitha umgesetzt. Sie sind Teil eines Projekts des Leitha-Wasserverbands II, das im gesamten Verbandsgebiet mehrere Teilprojekte umfasst. Die Arbeiten erfolgen unter Abstimmung mit den Grundeigentümern.

Rohrluss/ Gemeindeweide

Das Feuchtgebiet *Rohrluss* ist ein Relikt aus Zeiten vor der Leitha-Regulierung. Im Bereich des noch vorhandenen Biotops wird das rechte Flussufer auf einer Länge von etwa 100m abgesenkt und eine Flachwasserzone hergestellt. Im Osten wird eine steile Uferwand belassen. Derartige Strukturen sind an regulierten Gewässern nahezu ganz verschwunden und bieten Lebensraum für selten gewordene Arten wie Eisvogel oder Uferschwalbe.

Entlang beider Ufer werden standortheimische Gehölze nachgepflanzt. Zusätzlich werden Strukturen aus Totholz im Gewässerbereich eingebaut, die Einstand für Fische und Wasservögel bieten. Mit dieser Maßnahme wird der Gewässerraum aufgewertet, bei Höheren Abflüssen wird das bestehende Feuchtbiotop früher als jetzt mit Wasser beaufschlagt.



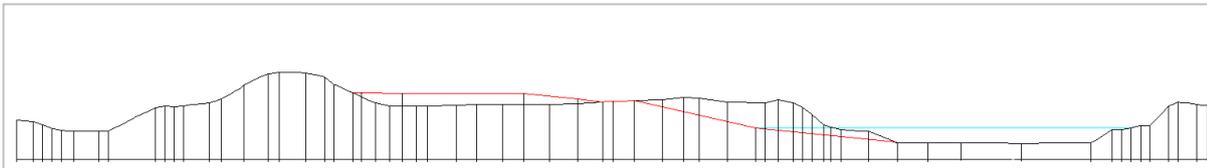
Projektbereich Luftbild (quelle: google earth)



Projektierte Aufweitung

Uferabflachung Rohrau

Im Ortsgebiet von Rohrau wird das Leitha-Ufer auf rd. 100m Länge abgeflacht und damit die Zugangsmöglichkeit zum Fluss wieder hergestellt. Auf den flachen Böschungen entstehen Wiesenflächen, die bald wieder von neu gepflanzten Bäumen überschirmt sein werden. Die lokale Flußaufweitung wird an beiden Ufern mit Totholz strukturiert. Damit wird die Entwicklung zusätzlicher Gewässerstrukturen gefördert.

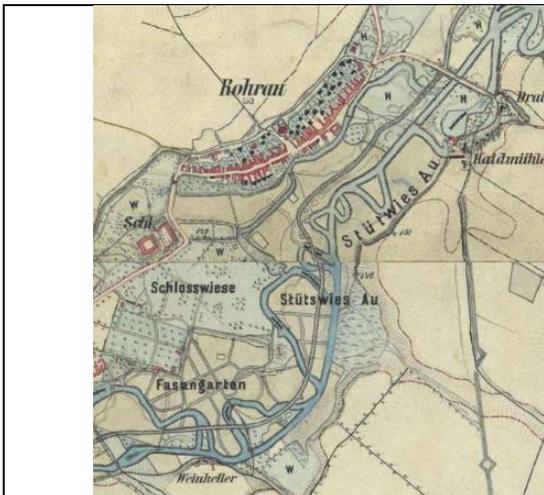


Profil Uferabflachung Rohrau

Im Zuge der Bauarbeiten wurden Reste der Anfang der 1980-er Jahre abgetragenen Wehranlage zu Tage gefördert. Die Betonmauer wird belassen und in die Geländegestaltung integriert.

Abläss-Schlinge Rohrau

Die Abläss-Schlinge ist ein Relikt der unregulierten Leitha. Der Altarm und der daran angrenzende Teich werden aktuell bei einer höheren Wasserführung der Leitha über Rohrdurchlässe mit Wasser versorgt.



In der Franzisko-josefinischen Landaufnahme aus dem 19.Jahrhundert ist ersichtlich, dass die Gewässerschlingen trotz der Regulierung noch an die Leitha angebunden sind. (Quelle: mapire.eu)

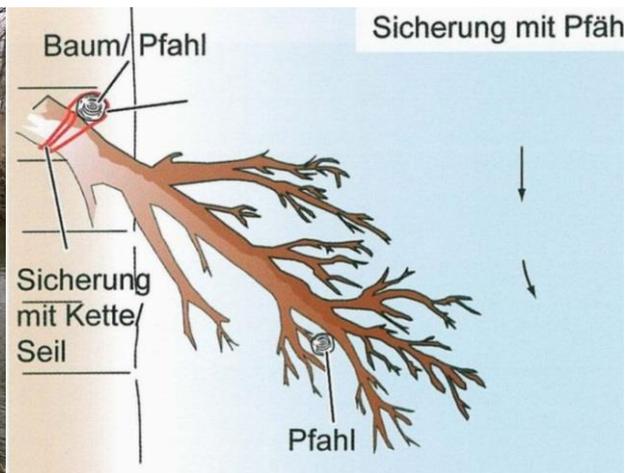


Heute ist nur noch die Relikt der ehemaligen Flussschlinge vorhanden. Der Fischteich wird bei höheren Leitha-Abflüssen über die Abläss-Schlinge angespeist (Orthofoto: nögis)

Im aktuellen Projekt ist vorgesehen, die Ablass-Schlinge über neue Durchlassbauwerke an die Leitha anzubinden und damit bereits bei geringen Abflüssen einen Zufluss zu ermöglichen. Die streckenweise verlandete Fluss-Schlinge wird geräumt. Strukturierungsmaßnahmen erfolgen mit Wurzelstöcken und Totholz.

An der Leitha selbst wird die vorhandene Schwelle entfernt, die Ufer werden mit Bühnen und Raubäumen strukturiert.

Neben den beschriebenen Maßnahmen wird in der benachbarten Gemeinde Prellenkirchen im Ortsgebiet von Schönabrunn ebenfalls eine Maßnahme realisiert.



von Bibern gefällte Bäume im Projektabschnitt sind Vorbild für den Einbau von Raubäumen

Raubaumverankerung – Systemskizze (Gebler 2005)

Öffentliche Parkplätze

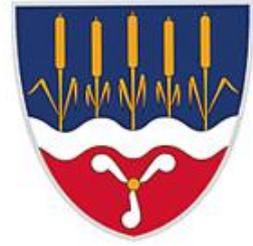
§ 71 NÖ Gemeindeordnung 1973

Öffentliches Gut

(1) Die dem Gemeingebrauch gewidmeten Teile des Gemeindevermögens bilden das öffentliche Gut der Gemeinde. Die Benützung steht allen in gleicher Weise zu.

Wir ersuchen Sie die Parkplätze so platzsparend wie möglich zu nutzen und bitten Sie um gegenseitige Rücksichtnahme!





ANGELOBUNG

Marktgemeinde Rohrau
und Luftunterstützungsgeschwader

20. März 2020

im Schloss Rohrau

14:00 Uhr Platzkonzert

15:00 Uhr Angelobung

mit großem österreichischem
Zapfenstreich



Kinderspielplätze

Liebe Bevölkerung!

Wir weisen darauf hin, dass die Kinderspielplätze für alle Personen frei zugänglich sind. Es gibt keine Altersbegrenzung oder Einschränkung gegenüber Jemanden.

Falls Gebrechen an den Spielgeräten gesichtet werden, ersuchen wir Sie, dies auf dem Gemeindeamt zu melden, damit wir die Mängel umgehend reparieren können.



Faschingskrapfen

Auch heuer wurden durch V-Bgm Albert Mayer allen Kindern des Kindergartens und der Volksschule am Faschingsdienstag die Krapfen zur Verfügung gestellt.



Straßenkehrung

Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch heuer wieder Kehrmaschinen zur Reinigung der Gemeindestraßen nach dem Winterdienst aufgenommen.

Der Auftrag für die Kehrung unserer Gemeindestraßen wurde an die Firma Leodolter vergeben, welche mit einer kleinen und einer größeren Kehrmaschine die Arbeiten vornehmen wird.

**Beginn Montag, den 23.03.2019,
die Kehrung wird ca. eine Woche dauern.**

**Bitte parken Sie Ihre Autos nach Möglichkeit auf Ihren
Privatgrundstücken, damit wir alle öffentlichen Flächen kehren
können.**



**Begonnen wird in Pachfurth, voraussichtliche Dauer 2 Tage, danach wird in
Gerhaus (1 Tag), in Rohrau (2 Tage) und in Hollern (1 Tag) gekehrt.**

Weiters ersuche ich Sie, vorher die Gehsteige vom Riesel, Schmutz und sonstigem Unrat zu reinigen, damit nach der Kehrung alles sauber ist.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mühe danke ich Ihnen im Voraus recht herzlich.

Frühjahrsputz - Flurreinigung

Wir halten unsere Gemeinde sauber!!

Wie im Vorjahr wollen wir auch heuer gemeinsam unsere Ortschaften vom Müll befreien.
Dazu findet am

Samstag, den 28. März 2020

ein Frühjahrsputz statt, wozu die gesamte Bevölkerung eingeladen wird. Die Aktion soll von 8.00 – 11.00 Uhr dauern. Anschließend wird in der Haydnhalle in Gerhaus als kleines Dankeschön eine Bewirtung erfolgen.

Die Kosten dafür teilen sich der GABL und die Gemeinde Rohrau.

Die Reinigungsaktion erfolgt für jede Ortschaft extra.

Es treffen sich alle freiwilligen Helfer **um 8.00 Uhr** beim

Gemeindeamt Pachfurth,
Gemeindeamt Gerhaus,
Gemeindeamt Rohrau und
Gemeindezentrum Hollern.

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ**

Jeder Helfer erhält dort kostenlos vom GABL Handschuhe und die entsprechenden Müllsäcke. Von der Gemeinde wird ein Traktor mit Anhängern organisiert, sodass der gesammelte Müll zum Sammelplatz in Gerhaus gebracht werden kann.

Infos aus der Volksschule Rohrau

**Oh, (du armer)
Tannenbaum - 19.
Dezember 2019**

Die Kinder durften miterleben, wie aus einem kleinen, krummen, armseligen Tannenbaum ein schöner, bewundernswerter Christbaum wird. Alle sangen bei diesem Theaterstück tatkräftig mit.





Lesenacht - 19. - 20. Dezember 2019 - 4. Klasse

Die Kinder der vierten Klasse verbringen die Nacht vom 19. auf den 20. Dezember in der Schule. Dabei tragen sie anfangs ihren Klassenkameraden verschiedene Weihnachtsgeschichten und -gedichte laut vor. Anschließend gibt es in Kleingruppen eine Schatzsuche mit diversen Leserätseln. Zu später Stunde findet im Turnsaal ein „Mitternachtmatch“ statt. Schließlich kriechen alle in ihren Schlafsack und lesen leise in ihrem mitgebrachten Buch. Manche schlafen dabei ein, andere hören noch ein Weilchen der Lehrerin beim Vorlesen einer langen Wintergeschichte zu. Am nächsten Morgen findet die Lesenacht mit einem gemeinsamen Frühstück ihren Abschluss.



Gesunde Schule - Schwerpunkt "Psychosoziale Gesundheit" Teil 2 - 20. Dezember 2019

Am letzten Schultag vor Weihnachten durften die Kinder der ersten und der zweiten Klasse mit allen Sinnen genießen. Sie haben erfahren, dass bei richtigem Genuss alle Sinne mitspielen. Das wurde mit verschiedenen Übungen ausprobiert. Dadurch kam es zu vielen Genussmomenten. In einem Genuss-Tagebuch sollen diese Momente täglich festgehalten werden.

Beim Workshop in der dritten Klasse „Ich weiß, was gut für mich ist“ ging es um Gefühle. Die Kinder sollten erzählen, welche Gefühle sie kennen, welche sie als positiv empfinden und welche als negativ.

Mit eigenen Beispielen wurden bestimmte Regungen beschrieben. Dabei kamen wir zu verschiedenen Erkenntnissen: jeder geht anders mit seinen Gefühlen um, jeder reagiert anders, jeder drückt Emotionen anders aus, manchmal werden Gefühle unterdrückt... Kurz gesagt: Das ging unter die Haut.

In der vierten Klasse bildeten diesmal sogenannte „Krafttankstellen“ den Schwerpunkt. Dabei reflektierten die Kinder, was ihnen hilft, wenn sie sich schlapp fühlen. Sie hörten eine Geschichte dazu und lernten ein paar Yoga-Übungen kennen. Abschließend bastelte jeder ein passendes Türschild.



Helmi-Aktionstag - 2. + 3. Klasse - 14. Jänner 2020

Den Kindern der beiden Klassen wurde die Wichtigkeit von Reflektoren vermittelt. Dazu durften sie ein kleines Experiment mit Taschenlampen und Reflektoren durchführen. Anschließend wurde über das Anschnallen im Auto und über Kindersitze gesprochen. Passend zu den zwei Themen durften sich die Kinder zwei Helmi-Folgen ansehen. Abschließend bekamen die Kinder Besuch von Helmi.



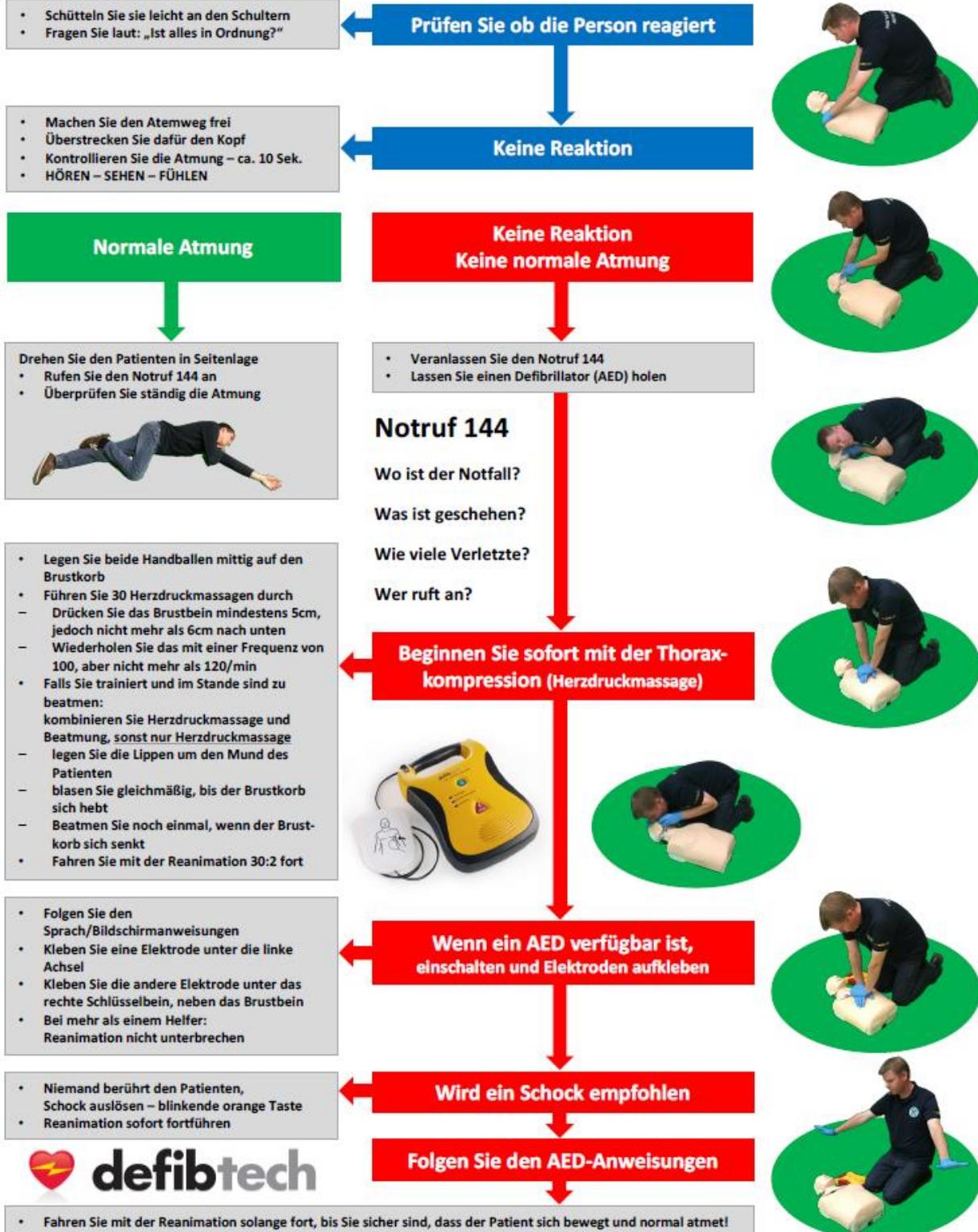
Schwimmkurs - 25. Oktober 2019 - 17. Jänner 2020 - 3. + 4. Klasse

Die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klasse unserer Volksschule absolvierten im Rahmen des Sportunterrichts einen Schwimmkurs im Hallenbad Neusiedl/See. Die 40 Kinder wurden an 8 Freitagen von SchwimmlehrerInnen unterrichtet und Schwimmprüfungen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen wurden abgelegt.





Basismaßnahmen und die Verwendung automatisierter externer Defibrillatoren (AED)





Zivilschutz Infoblatt des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

Coronavirus (COVID-19)

Ruhe bewahren - Situation beurteilen - besonnen vorgehen!

Wie äußert sich eine Ansteckung?

Die meisten Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus verlaufen mild!

Anzeichen einer Erkrankung sind:

- Fieber
- Husten
- Kurzatmigkeit
- Atembeschwerden

Nur in geringen Fällen nimmt diese Erkrankung einen akuten Verlauf.

Wie lange dauert es, bis ich eine Ansteckung bemerke?

Die Inkubationszeit beträgt in den meisten Fällen 3 bis 5 Tage, in Ausnahmefällen bis zu 14 Tagen. Nach ein bis zwei Wochen heilt es von selber aus. Danach ist man auch nicht mehr ansteckend.

Wie kann ich mich schützen?

Wie bei der saisonalen Grippe werden folgende Maßnahmen empfohlen:



- **Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich** mit Wasser und Seife oder einem alkoholhaltigen Desinfektionsmittel
- Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen), wenn Sie husten oder niesen
- Vermeiden Sie direkten Kontakt zu kranken Menschen

Helfen Schutzmasken?

Feinstaubmasken sind kein wirksamer Schutz gegen Viren oder Bakterien, die in der Luft übertragen werden.



Sind Sie erkrankt können sie damit aber dazu beitragen, das Risiko der Weiterverbreitung des Virus durch „Spritzer“ von Niesen oder Husten zu verringern.

Gibt es Medikamente?

Forschungen laufen, aber zur Zeit gibt es kein Medikament!



Wie gefährlich ist dieses neuartige Coronavirus?

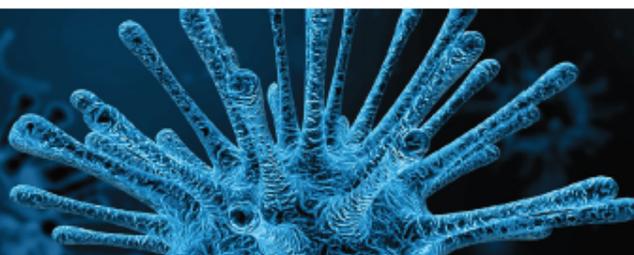
Wie gefährlich der Erreger ist, ist noch nicht genau abzusehen. Momentan scheint die Gefährlichkeit des neuen Coronavirus **deutlich niedriger** als bei MERS (bis zu 30 Prozent Sterblichkeit) und SARS (ca. 10 Prozent Sterblichkeit) zu sein. Man geht derzeit beim neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) von einer Sterblichkeit von bis zu drei Prozent aus. Ähnlich wie bei der saisonalen Grippe durch Influenzaviren (Sterblichkeit unter 1 Prozent) sind v. a. alte Menschen und immungeschwächte Personen betroffen.

Hotlines:

AGES: ☎ **0800 555 621** – rund um die Uhr
Wenn Sie glauben, sie haben sich angesteckt:
☎ **1450**

Quellen:

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen.html>
<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>



Liebe Patientinnen und Patienten!

Aufgrund des COVID-19 (Coronavirus) möchten wir Sie bitten bei

Husten, Atembeschwerden, grippaler Symptomatik
mit oder ohne Fieber

UND - Reise innerhalb der letzten 14 Tage vor Auftreten der Symptome nach

Festland-China, Japan, Hongkong, Singapur, Iran
Italien (Provinzen: Lombardei, Venetien, Emilia-Romana, Piemont)

ODER - Kontakt mit einem BESTÄTIGTEN 2019-nCoV-Fall-Patienten

umgehend die **Gesundheitshotline 1450 anzurufen**. Alternativ dazu wäre auch 141 oder 144 möglich. **Bitte NICHT ins Spital fahren, bzw. NICHT zum Arzt gehen**, Sie könnten ungewollt andere Leute anstecken und dadurch erheblich gefährden. Bleiben Sie daher **unbedingt zu Hause**, empfangen Sie keinen weiteren Besuch.

Sie werden dann von der Rettung mit Schutzausrüstung versorgt und können so unter den geeigneten Bedingungen ins Spital geführt werden. Dort wird dann eine Infektion mittels Testung entweder bestätigt oder ausgeschlossen und das weitere Prozedere mit Ihnen besprochen. Ein **Hausarzt kann Ihnen in dieser Situation NICHT helfen**, sodass es wichtig ist die geeignete Hilfe anzufordern.

Tatsächlich ist **KEINE Hysterie** zu verbreiten, die meisten Tests verlaufen bisher negativ, jedoch muss man eine mögliche Verbreitung möglichst umsichtig verhindern. Diesbezüglich sind **WIR ALLE** auf das Verständnis und die Umsicht von **UNS ALLEN** angewiesen.

Es ist nicht so, dass der Hausarzt nicht helfen will, aber es müssen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, die der Hausarzt nicht bieten kann.

Bei Fragen und Zweifeln, ob es bei Ihnen bzw. Ihren Angehörigen zu einer Infektion mit dem Coronavirus gekommen sein könnte, dürfen Sie gerne **jederzeit telefonisch mit uns Kontakt** aufnehmen. So können wir im Vorab abklären, ob wir Sie bei uns in der Ordination weiter behandeln, oder ob tatsächlich ein begründeter Verdacht auf eine Corona-Viruserkrankung besteht.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis



Ihr Bürgermeister



IMPRESSUM: Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Rohrau - Tel. 02164/2204, Fax: 02164/2204-4
Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: Bgm. Herbert Speckl, 2471 Rohrau, Unt. Hauptstr. 4
Hersteller und Herstellungsort: Marktgemeinde Rohrau, 2471 Rohrau, Joseph Haydn-Platz 1,